

# Vorschau: FC Augsburg II – FV Illertissen

Etwas übertrieben ausgedrückt, die letzten der knapp 5000 Zuschauer am Dienstagabend gegen 1860 München haben gerade das Stadion verlassen, da steht dem FV Illertissen schon die nächste Aufgabe bevor. Morgen, Samstag(14.00) müssen sie nämlich zu ihrem letzten Auswärtsspiel nach Augsburg fahren. Dort treffen sie auf die Bundesligareserve des FC Augsburg und auf einen Gegner, der genauso jeden Punkt braucht. Mit 43 Zählern weisen die Fuggerstädter einen mehr auf als die Illertisser, belegen Platz 11. Sie scheinen aber derzeit in Schwung zu sein, denn in den letzten 5 Spielen gab es drei Siege, ein Unentschieden und nur eine Niederlage. Besonders zu beachten das 1:1 der Augsburgs vergangenes Wochenende bei den Löwen und am Dienstag beim 1. FC Nürnberg. Inwiefern dann gegen Illertissen eventuell Profis eingesetzt werden, nachdem in der Bundesliga der Klassenerhalt gesichert ist, ist völlig offen. Das darf die Illertisser aber nicht erschrecken oder auch nur beeindrucken, denn sie in den restlichen drei Spielen noch Punkten. Dabei ist offen, wenn nicht sogar zweifelhaft, ob ein Zähler reicht. Am besten wäre noch ein Sieg, denn mit dann 45 Punkten dürfte die Ligazugehörigkeit gesichert sein. „Da lassen wir uns aber auf gar keine Rechenspielchen ein“, bremst der Illertisser Trainer Herbert Sailer. „Wir fahren nach Augsburg, um dort zu punkten. Das wird jedoch nur mit einer ähnlich konzentrierten Leistung wie 70 Minuten lang gegen 1860 München möglich sein. Die Augsburgs, auch wenn sie punktemäßig direkter Konkurrent sind, haben derzeit aber einen besseren Lauf. Gerade deswegen muß man vielleicht auch mal, je nach Spielverlauf, mit einem Punkt zufrieden sein.“ Was sein Personal betrifft, so steht lediglich hinter dem Einsatz von Antonio Pangallo ein Fragezeichen. Fabian Rupp muß wegen seines gelb-roten Marschbefehls im vorletzten Spiel noch einmal zuschauen. Die Dauerpatienten Sebastian Enderle und Marvin Weiss stehen nach wie vor nicht zur Verfügung.